



SKODA

Unsere EBERT-Angebote
verdrehen Ihnen den Kopf.

www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

BAZ

BERGSTRÄSSER ANZEIGEN-ZEITUNG

BERGSTRASSE

AUSGABE 6723 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 20./21. FEBRUAR 2026

Teppichreinigung **BIO-** Handwäsche, Reparaturen

Teppichgalerie Mona Tex
Eigene Teppich Werkstatt GmbH

Kostenloser Abhol- und Bringservice

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch waschen
- von Schmutzflecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- reparieren an Fransen und Kanten

Wir waschen und reparieren

IHRE TEPPICHE
auf traditionelle altpersische Art

Informieren Sie sich über unsere Angebote an edlen Perserteppichen zu günstigen Preisen!

Darmstädter Str. 2 · 64646 Heppenheim
Tel. 06252/689913
www.monatex.de
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr



Qualität zu fairen Preisen
GUTSCHEIN 25 €
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

WEINHEIM – HEPPENHEIM – HEMSBAACH – LAUDENBACH – HIRSCHBERG

IN KÜRZE

Fortschritt am Dammweg

Weinheim. Es gibt gute Nachrichten für alle, die den Sulzbacher Westen erreichen möchten: Die Bauarbeiten am Dammweg, durchgeführt vom Flurbereinigungsamt des Rhein-Neckar-Kreises, kommen zügig voran. Ein Ende der Maßnahme ist bereits absehbar. Das bestätigte Sulzbachs Ortsvorsteher Frank Eberhardt. Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts ist der Weg derzeit wieder geöffnet. Damit sind auch die Zufahrten zum Sportzentrum, zur Firma Bauer sowie zur Bohäckersiedlung wieder uneingeschränkt möglich. Im Laufe der Woche soll der zweite Bauabschnitt beginnen. Hierfür wird eine örtliche Umleitung eingerichtet, die über Feldwege führt und den Verkehr entsprechend lenkt. Wenn das Winterwetter mitspielt und es zu keinen witterungsbedingten Verzögerungen kommt, könnte die Gesamtmaßnahme bereits in etwa zwei Wochen vollständig abgeschlossen sein.

red

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3-8
Rätsel	7



Beim letzten Empfang von OB Manuel Just im Rathaus feiern Weinheim und Cavaillon ihre langjährige Städtepartnerschaft.

BILD: STADT WEINHEIM

Abschied mit Herz

FASCHINGSDIENSTAG: Würdiger Rahmen für den letzten Empfang des scheidenden OB.

Weinheim. Am Faschingsdienstag empfing Weinheims Oberbürgermeister Manuel Just die Gäste aus der Partnerstadt Cavaillon gemeinsam mit der Weinheimer Karnevalsgesellschaft „Weinheimer Blüten“ im Rathaus. Schnell war den französischen Gästen erklärt, welche Aufgaben der scheidende OB künftig als Landrat wahrnehmen wird. „Ah, Chef de Préfecture“, freuten sich die Franzosen über die bevorstehende neue Funktion von Manuel Just.

Dieser Empfang hat in Weinheim Tradition – für den amtierenden Rathauschef war es jedoch der letzte vor seinem Wechsel ins Landratsamt. „Ich werde meiner Nachfolgerin und meinem Nachfolger auf jeden Fall empfehlen, die Partnerschaften weiter voranzutreiben“, sagte Just. „Es ist wichtiger denn je, den europäischen Gedanken zu pflegen.“ Während seiner Amtszeit habe er viele Freundschaften in der Partnerstadt aufgebaut und zahlreiche Kon-

takte gepflegt.

Die „Blüten“, die sich in Weinheim besonders für die Städtepartnerschaft engagieren, kamen zusammen mit den Freunden der „Geants de Papier“ ins Rathaus. Der Verein aus Cavaillon stellt die kunstvollen Seidenpapier-Verkleidungen für die Festwagen des Blütencorso her – eine besondere Tradition der Südfrenzen im Luberon.

Blüten-Vorstand Andreas Kränzle und Blütenprinzessin

Katharina II. blickten auf eine erlebnisreiche Kampagne zurück. „Für mich ist heute ein sehr emotionaler Moment“, erklärte die Prinzessin, die nach dem Rathaus-Empfang noch den Marktplatzfasching eröffnete. Auch für die Hoheit des Karnevals bedeutete der Empfang einen Abschied, sie freut sich jedoch auf weitere Auftritte bei Weinheimer Veranstaltungen – zuerst beim Sommertagszug und anschließend beim Corso in Cavaillon im Mai.

red

Leben und Wirken einer beeindruckenden Persönlichkeit

STADTSENIORENRAT HEMSBAACH: Vortrag am Donnerstag, 12. März.

Hemsbach. Der Stadt seniorenrat Hemsbach lädt zu einem besonderen Vortrag über die wohl bekannteste Persönlichkeit des Mittelalters ein – eine Frau von außergewöhnlicher Strahlkraft: Hildegard von Bingen. Hildegard wurde an der Schwelle zum 12. Jahrhundert geboren – in einer Zeit, in der die Sonne vermeintlich um die Erde kreiste, die Kirche das Denken und Handeln der Menschen bestimmte, die durchschnittliche Lebenserwartung bei etwa 30 Jahren lag und die Mehrheit der Bevölkerung weder lesen noch schreiben konnte. Viele Menschen lebten als Leibeigene in bescheidenen Verhältnissen. In diesem Umfeld war Hildegard eine Ausnahmeerscheinung.

Sie entstammte einer wohlhabenden Familie und erhielt eine umfassende Bildung. Bereits als Kind wurde sie in das Kloster Disibodenberg gegeben, wo sie sich zu einer beeindruckenden Persönlichkeit entwickelte. Sie scheute weder die Auseinandersetzung mit Kaiser noch mit Papst und trat selbstbewusst für ihre Überzeugungen ein.

Als Mystikerin und Prophetin hielt sie ihre Visionen in drei umfangreichen Werken fest. Darüber hinaus verfasste sie naturkundliche und medizinische Schriften – ein außergewöhnliches Unterfangen für eine Frau ihrer Zeit. Sie unternahm aus-

gedehnte Predigtreisen, sprach öffentlich und setzte sich für die Würde und Bedeutung der Frau ein. Später gründete sie das Kloster Rupertsberg bei Bingen, das bis heute besteht. Dort verstarb sie im hohen Alter von 81 Jahren. Ihre Gedanken zu Gesundheit, Natürlichkeit und ganzheitlicher Heilkunde sowie ihre Impulse für ein positives und bewusstes Leben besitzen bis in die Gegenwart Aktualität.

Einblicke in Leben und Wirken dieser außergewöhnlichen Frau vermittelt ein unterhaltsamer Vortrag von Prof. Dr. Christel Weiß am Donnerstag, 12. März, um 15.30 Uhr im Multifunktionsraum, Schlossgasse 39. Der Eintritt ist frei.

red

Fachvortrag

Schlanker werden, länger leben? Longevity jenseits von Diäten

FINEST WEINHEIM
MEDICAL FITNESS CLUB

Mi, 25.02.26 | 18.00 Uhr

SPORTPARK HEPPENHEIM
Fitness bei Frauen

Sa, 28.02.26 | 11.00 Uhr

06252 – 72077 | kontakt@sportpark-heppenheim.de
www.sportpark-heppenheim.de

06201 – 3896223 | kontakt@ffcw.info
www.finest-fitness-club-weinheim.de

WIR KAUFEN AN:



Gold- & Silberschmuck



Zahngold (auch mit Zähnen)



Luxusuhren



Goldbarren



Goldmünzen



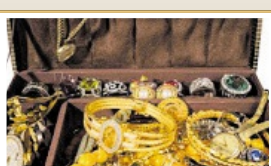
Silbermünzen & Barren



Silberbesteck



Zinn



Erbschaft



FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.



Juwelier Seiler

Juwelier Seiler
Hauptstraße 65 · 69469 Weinheim
Telefon: 06201 / 12 100

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 10 – 16 Uhr

www.juwelier-seiler.de

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211

Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

GRN-Klinik Weinheim
06201/ 890

Stadtwerke Weinheim
06201/ 1060

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Fundierte Wissen, spannende Details und überraschende Geschichten: Dietmar Spicker macht die Fackelführung zu einem besonderen Erlebnis. Am 28. Februar führt er durch die Altstadt und tief in Weinheims Historie.

BILD: STADT WEINHEIM

Von der Stadtgründung bis ins 17. Jahrhundert

FACKELFÜHRUNG: Am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr durch die Weinheimer Altstadt.

Weinheim. Dietmar Spicker ist nicht nur Stadtführer mit profundem historischem Wissen, sondern auch ein leidenschaftlicher Geschichtenerzähler. Immer wieder entdeckt er neue Anekdoten und spannende Episoden aus der Weinheimer Geschichte – darunter auch Geschichten voller Zwist und Ränkespiele. Besonders stimungsvoll werden sie am Abend im Schein der Fackeln.

Am Samstag, 28. Februar, findet um 20 Uhr die erste Fackelführung des Jahres durch die Weinheimer Altstadt statt. Die Fackelführungen gelten seit Jahren als Klassiker im Veranstaltungskalender der Stadt. Im

flackernden Licht werden historische Ereignisse lebendig und versetzen die Teilnehmenden in vergangene Jahrhunderte.

Im Mittelpunkt der Führung steht unter anderem die Gründung der Neustadt im Jahr 1264, als Weinheim „im Streit geboren wurde“, wie es in einer Urkunde heißt. Ebenso thematisiert Spicker das ereignisreiche 17. Jahrhundert, dessen Kriege die Bevölkerung der Kurpfalz in große Not und Elend stürzten.

Auch die Mauern des Schlosses erzählen noch heute von der Zeit, als hier Kurfürsten residierten. Berichtet wird von amourösen Geschichten bekannter Frauen, die im Schloss

lebten, ebenso wie von späteren Besitzern nach der kurfürstlichen Ära. Im Jahr 1698 war Weinheim sogar kurzzeitig kurpfälzische Hauptstadt und Universitätsstadt.

Historische Stationen im Fackelschein

Im schemenhaften Licht der beleuchteten Burgen erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Geschichte der Wind- und Hutplatz mit der letzten baulich erhaltenen Synagoge der Stadt – auch dieser jüdische Teil Weinheims wird thematisiert. Die Tour führt anschließend durch

die engen Gassen des ehemaligen Gerberviertels.

Treffpunkt ist am Marktplatzbrunnen. Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden, der Kostenbeitrag beträgt acht Euro pro Person.

Anmeldung und Buchung

Eine Voranmeldung bei der Touristinformation der Stadt Weinheim ist erforderlich: telefonisch unter der Nummer 06201/ 8 26 10 oder per E-Mail unter tourismus@weinheim.de. Die Führung kann zudem individuell für Gruppen zu einem gewünschten Termin gebucht werden.

red

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 28. Februar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15 Uhr wieder der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt.

Seit 1984 begeistert der Markt Sammler und Spielzeugbegeisterte gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug. Besucher haben die Gelegenheit, seltene Teile zu erwerben, überflüssige Exemplare zu tauschen oder direkt bei den Ausstellern zu verkaufen. Dabei gilt: Über den Preis muss man sich lediglich

einig werden.

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen vier Euro. Auf einer Probestrecke können die Eisenbahnen live in Aktion erlebt werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Der Markt bietet damit sowohl Sammlern als auch Familien eine unterhaltsame Gelegenheit, seltene Modelle zu entdecken, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen und in nostalgischer Atmosphäre in die Welt der Spielzeugeisenbahnen einzutauchen.

mss

Sommertagszug am 23. März

Hemsbach. Morgens zwitschern schon die Vögel, und auch andere Frühlingsboten verkünden das baldige Ende des Winters. In Hemsbach heißt es am Montag, den 23. März, wieder: „Winter ade!“ – beim traditionellen Sommertagszug der Hemsbacher Kindergärten. Mit dem Lied „Strih, Strah, Stroh, de Summerdag is do...“ wird lautstark der Frühling herbeigesungen.

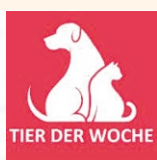
Der Zug startet um 14.30 Uhr wie im vergangenen Jahr an der Christuskirche im Pfarrgarten in der Goethestraße. Die Route führt über die Goethestraße, Schlossparkstraße und Schlossgasse zum Volker-Pauli-Platz. Dort werden die Kinder von Karin Braasch, Leiterin des

St.-Laurentiuskindergartens, und von Bürgermeister Jürgen Kirchner begrüßt.

Rund ums ehemalige Rothschildschloss wird es dann wieder fröhlich und kunterbunt: Die Kinder versammeln sich mit ihren selbstgebastelten Sommertagsstecken, vertreiben mit Liedern und Tänzen die dunkle Jahreszeit und rufen den Frühling herbei. Auch der Schneemann, der „eisige Geselle“, wird dann einsehen müssen, dass er sich jetzt wirklich verabschieden sollte.

Als Belohnung winkt jedem Kind wieder eine leckere Sommertagsbrezel. Spätestens ab diesem Moment sollte die Frühlingssonne warm vom blauen Himmel scheinen.

red



Junge Hündin sucht ein neues Zuhause

Odenwald/Bergstraße.. Der Verein Tiere in Not Odenwald sucht ein Zuhause für Marijana. Die im Dezember 2024 geborene Marijana freut sich so sehr über Menschen, die sie im Tierheim besuchen kommen. Wenn man zu der Hündin geht, hüpfte sie vor Freude hoch und runter. So schnell Mari-

jana wieder weg flitzt, ist sie auch wieder da. Sie wird sicherlich eine lustige und sportliche Weggefährtin, die im Tierheim auf ein neues Zuhause wartet. **red/BILD: TINO**
Wer Marijana kennenlernen möchte, bekommt Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Wilhelm Baur gewürdigt

AUSFLUGSTIPP: Sonderausstellung erinnert an den in Lindenfels geborenen Hof- und Domprediger.

Lindenfels. Im Deutschen Drachendomuseum steht die nächste Sonderausstellung im Zeichen des Gedenkens an Wilhelm Baur, der zu Zeiten Kaiser Wilhelm I. als Hof- und Domprediger wirkte. Nach seiner Berliner Zeit bekleidete Baur das Amt des Superintendenten der Preussischen Rheinprovinzen in Koblenz.

200 Jahre seit der Geburt

Wilhelm Baur wurde vor 200 Jahren, am 16. März 1826, in Lindenfels geboren und aufgrund seiner Verdienste für seine Heimatstadt zum ersten Ehrenbürger von Lindenfels ernannt. Das Archiv der ehemals in Lindenfels ansässigen Familien Baur und Baur de Betaz wird in den Räumen des Deutschen Drachendomuseums verwahrt. Untergebracht ist es im früheren Wohnhaus dieser Fa-



Die Ausstellung beleuchtet Baus Zeit in Lindenfels und Berlin sowie die durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen wie Kindergarten, kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“.

BILD: DAS DEUTSCHE DRACHENMUSEUM

milien, dem Haus „Baureneck“, das sie über drei Generationen besessen und bewohnt hatten.

Soziale Einrichtungen in Lindenfels

Die neue Ausstellung beleuchtet insbesondere Wilhelm Baus Zeit in Lindenfels und in Berlin sowie die in Lindenfels durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen. Dazu zählen ein Kindergarten, ein kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“ für verarmte Frauen.

Die Ausstellung wird am Samstag, 28. März, um 16 Uhr im Haus „Baureneck“ (Deutsches Drachendomuseum), in der Stadt 2, Lindenfels eröffnet. Sie wird voraussichtlich bis zum 26. Juli 2026 gezeigt. Eine herzliche Einladung geht an alle an der Geschichte von Lindenfels Interessierten.

red

Mehr Komfort für ältere Fahrgäste gefordert

MOBILITÄT: Seniorengerechtes Busfahren im Fokus. Auch Ticketkauf soll einfacher werden.

Weinheim. Ältere Menschen sind häufig auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. In Weinheim sorgt ein dichtes und komfortables Netz an Buslinien dafür, dass das gesamte Stadtgebiet gut erschlossen ist. Dennoch gibt es im Stadtbusverkehr Punkte, die insbesondere ältere Fahrgäste kritisch sehen. Mehrere Senioren wandten sich deshalb an den Stadtseniorenrat (SSR), um ihren Anliegen mehr Gehör zu verschaffen. Gemeinsam gründete man die Arbeitsgruppe „Seniorengerechtes Busfahren in Weinheim“ (SBW).

Runder Tisch im Rathaus
Auf Initiative des SSR und von Bürgermeister Andreas Buske kam nun im Rathaus ein „Runder Tisch“ zustande. Mitglieder des SBW tauschten sich dort mit Vertretern des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN), der Busverkehr Rhein-Neckar (BRN) sowie der Stadtverwaltung aus. Neben Bürgermeister Andreas Buske nahmen auch Verkehrsplanerin Victoria Sauer und weitere Fachleute teil. In einer offenen und konstruktiven Atmosphäre wurden zentrale Problemstellen benannt und mögliche Lösungen diskutiert.

Fahrweise, Fahrpläne und Haltestellen
Zu den angesprochenen Themen gehörten unter anderem die Fahrweise und das Verhalten der Busfahrer, der Ticketverkauf, die bessere Kommunikation von Fahrplänen sowie bauli-



Gerlinde Jooß (Initiatorin), Tino Freund (Teamleiter SBW/SSR) und Ursula Heiß (Initiatorin) sehen Verbesserungsbedarf im Weinheimer Stadtbusverkehr.

che Verbesserungen an Haltestellen. Die BRN erläuterte, dass in Weinheim täglich 13 Busse mit insgesamt 185 Fahrten unterwegs sind. Rund 40 Fahrer durch enge Straßen und unter dem Zeitdruck eines straffen Fahrplans.

BRN-Fahrdienst-Teamleiter Elvir Tatar sicherte zu, dass Fahrstil und Umgangston künftig verstärkt in Schulungen thematisiert werden. Zudem kündigte die BRN an, die dauerhaft erreichbare Hotline an den Haltestellen deutlicher auszuweisen.

Ticketkauf soll erleichtert werden
Ein weiteres zentrales Thema war der Erwerb von Fahrkarten. Viele ältere Menschen haben Schwierigkeiten mit dem Online-Ticketkauf. BRN-Marktmann Benrath Moders sagte zu, dass Einzelfahrscheine und Zehnerkarten künftig wieder verstärkt an persönlich betreuten Verkaufsstellen erhältlich sein sollen. Im Gegenzug will das SBW geeignete Standorte vorschlagen – etwa am Bahnhof oder an Kiosken.

Mobilitätstraining und weitere Gespräche geplant
Der Stadtseniorenrat plant darüber hinaus ein Mobilitätstraining für Senioren. Dieses soll praktische Hilfen und Tipps zur sicheren Nutzung von Bus und Bahn vermitteln. Weitere Treffen sowie ein erneuter Runder Tisch sind bereits vorgesehen. Verkehrsplanerin Victoria Sauer kündigte zudem an, ein ähnliches Gesprächsformat auch mit der Deutschen Bahn anzustreben.

Stadterlebnisse, Specials Naturangebote und mehr

TOURIST-INFO: Neue Broschüre „Weinheimer Erlebnisse 2026“ erschienen.

Weinheim. Von Altstadtzauber bis zur „Zeigmal-App“ – alles rund um Stadtführungen und Stadterkundungen hat die Tourist-Info der Stadt Weinheim für das Jahr 2026 übersichtlich in einer neuen Broschüre gebündelt. Unter dem Titel „Weinheimer Erlebnisse“ bietet das 25 Seiten starke Faltblatt einen kompakten und zugleich informativen Überblick über sämtliche Angebote. Bereits beim Aufschlagen wird die klare Systematik deutlich: Alle Führungen sind in fünf farblich gekennzeichnete Bereiche gegliedert. In Violett erscheinen die „Stadterlebnisse“. Dazu zählen klassische Altstadtführungen wie der regelmäßige „Altstadtzauber“, der ab April erstmals jeden zweiten Samstag um 14 Uhr am Marktplatz startet. Ebenso finden sich hier Rundgänge zu den Sehenswürdigkeiten, rund um das Schloss, durch das Gerberviertel und weitere historisch geprägte Spaziergänge durch die Stadt.

Rot gekennzeichnet sind die „Hits für Kids“. Diese Angebote richten sich speziell an junge Entdeckerinnen und Entdecker. Auf dem Programm stehen unter anderem Führungen zum Gruffelo, kindgerecht erzählte Sagen Geschichten sowie spannende Taschenlampenführungen zu geheimnisvollen Orten. Die Rubrik „Natur pur“ ist passend in Grün gehalten und umfasst alle Führungen durch Parks, Wälder und Gärten. Dazu gehören Rundgänge durch den Exotenwald (wieder ab Ende März), zu seltenen Bäumen im



Die Stadttourismus-Leiterin Cornelia Eiche präsentiert die neue Broschüre.

Schlosspark oder in der Weststadt, durch den Hermannshof, zu Wildkräutern oder in den Heilkräutergarten des Schlossparks. Unter „Specials“, gelb markiert, sind besondere Angebote zusammengefasst. Hierzu zählen Touren mit dem Fahrrad oder mit Segway-Rollern, Führungen mit einem Elektro-Rollstuhl sowie Formate, die ganz ohne Rundgang auskommen – etwa als Bildvortrag im Saal. Die digitalen Angebote sind in Blau gekennzeichnet. Zusätzliche Signets informieren darüber, ob eine Führung beispielsweise von einer Person in historischem Kostüm geleitet wird oder ob sie für Menschen mit Mobilitätseinschränkung geeignet ist. Über QR-Codes gelangen Interessierte direkt zu weiterfüh-

renden Informationen wie Uhrzeiten, Treffpunkten oder ergänzenden digitalen Inhalten. Die Broschüre „Weinheimer Erlebnisse 2026“ liegt in der Tourist-Info am Marktplatz sowie in weiteren Dienststellen und öffentlichen Einrichtungen aus. Zudem steht sie im Internet unter www.weinheim.de/ fuhierungen zum Download bereit.

Sprachenvielfalt entdecken

KREISVOLKSHOCHSCHULE BERGSTRASSE

Bergstraße. Ob für den nächsten Urlaub, einen beruflichen Auslandseinsatz oder den Austausch mit internationalen Freunden – Sprachkenntnisse erweitern den eigenen Horizont. Neben Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch bietet die Kreisvolkshochschule ein vielfältiges Angebot an weiteren, besonderen Sprachen. Chinesisch eröffnet faszinierende Einblicke in eine der ältesten Kulturen der Welt und vermittelt wertvolle Kompetenzen für Reisen und internationale berufliche Perspektiven. Neu- und Altgriechisch verbinden lebendige Gegenwart mit den geistigen Wurzeln Europas – von Alltagssprache und Kultur bis hin zu Philosophie, Geschichte und Theologie. Tschechisch stärkt den Austausch mit dem mitteleuropäischen Nachbarn und eignet sich sowohl für Reisen und persönliche Begegnungen als auch für berufliche Kooperationen. Kleine Lerngruppen, qualifizierte Lehrkräfte sowie eine motivierende Atmosphäre schaffen ideale Lernbedingungen. Neue sprachliche und kulturelle Horizonte lassen sich so effektiv entdecken. Das passende Kursangebot ist unter www.kvhs-bergstrasse.de einsehbar. Für Rückfragen steht das Team unter der Telefonnummer 06251/17 29 60 oder per E-Mail unter info@kvhs-bergstrasse.de zur Verfügung.

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

23.02. bis 28.02.2026

Rollbraten aus dem Schweinerücken Verschiedene Füllungen.	1000 g	10,99 €
Kasseler Pfanne Kräftig mariniert, mit verschiedenen Gemüsen.	1000 g	10,99 €
Bockwürstchen Winterzeit, Suppenzeit hier gehört die Wurst dazu.	100 g	1,09 €
Frischwurst-Aufschnitt Vielfach sortiert.	100 g	1,29 €
Grobe Bauernmettwurst, geräuchert Mit frischem Bauernbrot ein echter Leckerbissen!	100 g	1,35 €
Zungenblutwurst Unsere Hausmacher mit Zungeneinlage.	100 g	1,45 €

Odenwälder Metzgerei
www.odenwaelder-metzgerei.de

64673 Zwingenberg | Darmstädter Str. 15 – 17 | Tel. 06251 703770
64646 Heppenheim | Friedrichstr. 26 | Tel. 06252 2202

Glückstein
Immobilien & Service

Mit uns verkaufen Sie stressfrei ✓

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir kümmern uns um den Rest. Von der Wertermittlung über die Vermarktung bis hin zum Abschluss begleiten wir Sie professionell und transparent. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und verkaufen Sie stressfrei mit uns an Ihrer Seite.

- Kostenlose Wertermittlung ✓
- Energieausweis inklusive ✓
- Kostenlose Entrümpelung ✓
- Kostenloser Umzugsservice ✓
- Shuttleservice zum Notar ✓

Lassen Sie Ihre Immobilie jetzt kostenlos und unverbindlich bewerten! Schnell, professionell und zuverlässig – erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Wohnung, Ihres Hauses oder Grundstücks.

Jetzt Erstgespräch vereinbaren ➔

0621 - 15 40 51 52 www.glueckstein-immobilien.de



Nach der Modernisierung des Schulhofs geht es nun an die Turnhalle: Fassadensanierung, Vollwärmeschutz und neue Fenster sorgen für mehr Sicherheit und Energieeffizienz. BILD: STADT WEINHEIM

Nach dem Schulhof nun die Turnhalle

SANIERUNG: Außenfassade und Fenster werden erneuert.

Weinheim. Die Stadt Weinheim investiert kontinuierlich in die Sanierung und den Erhalt ihrer Schulgebäude. Aktuell wird die Außenfassade der Turnhalle an der Pestalozzi-Grundschule auf beiden Seiten umfassend erneuert. Nach der Neugestaltung des Schulhofs im vergangenen Jahr ist dies bereits die nächste bauliche Verbesserung an der traditionsreichen Innenstadt-Grundschule.

Die Fassadensanierung umfasst rund 1.000 Quadratmeter Wandfläche. Das Gebäude erhält einen etwa 18 Zentimeter starken Vollwärmeschutz sowie einen neuen Putz. Anschließend wird die Fassade in einem gelben Farbton gestrichen – passend zur bereits fertiggestellten Wand zur Schulstraße hin. Diese Seite musste aus Si-

cherheitsgründen vorgezogen werden, da sich dort Putz gelöst hatte und auf den Gehweg gefallen war.

Im Zuge der Maßnahme werden zudem rund zwei Dutzend neue, gut isolierte Fenster mit Aluminium- oder Kunststoffrahmen eingebaut. Nach Angaben des zuständigen Architekten soll die Sanierung bis Anfang April abgeschlossen sein. Die Arbeiten liegen sowohl zeitlich als auch finanziell im vorgesehenen Rahmen. Im städtischen Haushalt sind für die Maßnahme rund 600.000 Euro eingeplant. Da die energetische Verbesserung der Turnhalle – in der auch der Hort untergebracht ist – zu einer deutlichen Effizienzsteigerung führt, erhält die Stadt als Bau-

herrin staatliche Zuschüsse.

Fassadenarbeiten in der nasskalten Jahreszeit stellen besondere Anforderungen. Daher wurde bei geeigneter Witterung auch an Wochenenden gearbeitet, um den Baufortschritt zu sichern.

Mit der energetischen Sanierung spart die Stadt künftig Heizkosten für die Turnhallen und den Hort. Zudem schützt die neue Fassade das Gebäude nachhaltig vor Wind und Wetter. Die Turnhalle stammt in ihren Grundmauern aus derselben Zeit wie die denkmalgeschützte Schule selbst und wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet. Ihre heutige Höhe erhielt sie allerdings erst durch eine Aufstockung in den 1960er-Jahren.

Online-Beteiligung zum Mobilitätsplan gestartet

WEINHEIM 2040: Vier Wochen lang Feedback geben und Maßnahmen unterstützen.

Weinheim. Bis einschließlich 18. März haben alle interessierten Bürger die Möglichkeit, sich auf der Online-Plattform weinheim-mobil.de über konkrete Maßnahmenideen zum nachhaltigen Mobilitätsplan Weinheim 2040 zu informieren und Feedback zu geben.

Zu jeder Maßnahme stehen kompakte Kurzinformationen sowie ausführliche Steckbriefe bereit. Registrierte Nutzer können Maßnahmen unkompliziert unterstützen, kommentieren und ihre eigenen Prioritäten einbringen.

Erweiterung der bisherigen Maßnahmenideen

Bereits bei der letzten Öffentlichkeitsveranstaltung Mitte Januar wurden erste Maßnahmenideen vorgestellt und diskutiert. Die Online-Beteiligung erweitert nun das Spektrum: Ergänzt werden bisherige Vorschläge, und die Rückmeldungen aus der Veranstaltung fließen in die weitere Planung ein.

Die Online-Phase bietet die Chance, die Prioritäten der Bürger direkt in den Planungsprozess einzubringen. Welche Maßnahmen sind besonders wichtig? Welche sollten unbe-



Die Weinheimer Verkehrsplanerinnen Alexandra Schiebeck und Tanja Franke stellen ihre Visionen für nachhaltige Mobilität vor. BILD: STADT WEINHEIM

dingt umgesetzt werden?

Bewährte Formate für die Bürgerbeteiligung

Erfahrungen aus der ersten Online-Beteiligung im Herbst 2024

zeigen den Erfolg digitaler Beteiligungsformate. Damals wurden über 700 Beiträge mit mehr als 3.000 Bewertungen auf einem interaktiven Stadtplan gesammelt. Ergänzend fanden Ar-

beitsgruppensitzungen, Werkstattgespräche und Beteiligungsformate vor Ort statt.

Am 15. Januar diskutierten über hundert Teilnehmende in der Weinheimer Stadthalle ausgewählte Maßnahmenideen intensiv. Die Online-Beteiligung setzt diese Diskussion fort und ermöglicht eine noch breitere Einbindung der Öffentlichkeit.

Auswertung und nächste Schritte

Nach Abschluss der Online-Beteiligung am 18. März werden alle Rückmeldungen zusammen mit den Ergebnissen weiterer Beteiligungsformate ausgewertet und in den Planungsprozess integriert. Das Zielkonzept „gemeinsam mobil“ bildet die Grundlage für den Maßnahmenplan, der die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger sowie der Unternehmen in Weinheim und der Region berücksichtigt.

Die Ergebnisse und Arbeitsergebnisse werden fortlaufend auf weinheim-mobil.de veröffentlicht. Interessierte können zudem den Newsletter „Weinheim mobil“ abonnieren, um aktuelle Informationen direkt zu erhalten.

red

Plattform für Begegnung und Gemeinschaft

JETZT FÜR AUFTRITTE ANMELDEN: Internationale Bühne der Vielfalt am 5. Juli

Weinheim. Am 5. Juli heißt es ab 14 Uhr wieder: Bühne frei für kulturelle Vielfalt! Das Internationale Kulturfest lädt erneut Künstler, Vereine, Gruppierungen sowie Musiker ein, das Programm mit rund fünfzehnmütigen Auftritten aktiv mitzugestalten.

Ob Instrumentalbeiträge, Gesang, Tanz, Akrobatik oder Gedichtvorträge – die ganze Bandbreite kultureller Ausdrucksformen ist willkommen. Das Fest versteht sich als Plattform für Begegnung und Miteinander und lebt von der Vielfalt der Beiträge, die die kulturelle Lebendigkeit der Stadt widerspiegeln.

Interessierte können sich ab sofort anmelden. Bewerbungsschluss ist der 20. März. Anmeldungen werden per E-Mail an



Ob Musik, Tanz, Akrobatik oder Gedichte – das Internationale Kulturfest bietet Raum für alle kulturellen Ausdrucksformen und feiert die Vielfalt der Stadt. BILD: STADT WEINHEIM

kulturbuero@weinheim.de entgegengenommen.

In den vergangenen Jahren hat sich das Internationale Kul-

turfest als lebendiger Treffpunkt für Kulturbesister etabliert. Auch in diesem Jahr soll die Veranstaltung wieder ein fröhli-

ches und vielfältiges Zeichen für Offenheit, Gemeinschaft und kulturellen Austausch setzen.

red

Zeitlos aktuell und spannend

VORFÜHRUNG: „Filmschätze in 35 mm“ im Olympia-Kino.

Leutershausen/Hirschberg.

Längst kein Geheimtipp mehr ist die Reihe „Filmschätze in 35 mm“ im Olympia-Kino, die immer mehr Anhänger dieses besonderen Filmformats findet. Während heutige Kinofilme überwiegend digital gezeigt werden, verfügt das Olympia-Kino noch über einen funktionstüchtigen 35-mm-Projektor – eine Seltenheit in deutschen Kinos.

Diese Besonderheit, kombiniert mit der technischen Expertise von Kinoleiter Andreas Grüner, führte 2024 zur Idee der Filmreihe. In diesem Jahr wird die Reihe mit vier Filmen fortgesetzt. Den Anfang macht das Filmdrama „Bill McKay – Der Kandidat“ aus dem Jahr 1972, das mit seiner Authentizität und



der herausragenden Leistung von Robert Redford überzeugt.

Zum Inhalt:

Bill McKay, ein junger, dynamischer und gut aussehender Rechtsanwalt, scheint der ideale Kandidat der Demokrati-

schen Partei für das Amt des Gouverneurs von Kalifornien zu sein. Doch der Idealismus des aufrichtigen Politikers, der seine Wähler mit Argumenten statt mit Emotionen überzeugen will, hält dem Druck des Wahlkampfes nicht lange stand. Die minutiös geplante Strategie seiner Manager lässt wenig Raum für Ehrlichkeit und Fairness, und zugunsten des Wahlsiegs gibt der Rechtsanwalt Stück für Stück seine Prinzipien auf – ein Film, der nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

Die Vorführung findet am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr im Olympia-Kino (Hölderlinstraße 2, 69493 Hirschberg) statt. Der Eintritt beträgt elf Euro.

red/BILD: WARNER BROS.

Susanne Schütz
Mediaberaterin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Unternehmen:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudenbach, Hirschberg, Gornheimertal und Heppenheim

Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
Handy: 0172 6061911
susanne.schuetz@baz-verlag.de

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

HAAS MEDIENGRUPPE

BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

„Dein erster Job! – 2 Stunden pro Woche – flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ – um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden – gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim



VERLOSUNG Mitmachen und gewinnen!

Bis 23. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen VfL Wolfsburg** am **14.03.2026 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz. Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

GROSSE KÜCHEN-INDUSTRIEMESSE

MIT KÜCHENVERKÄUFEN ZU WERKSPREISEN IN BAD KÖNIG

500€

MESSE-PRÄMIE

NUR BEI KÜCHEN-
NEUPLANUNG

AB 5.000 € EINKAUFSWERT¹⁾

Do.
26.
Februar

Fr.
27.
Februar

LETZTER TAG
Sa.
28.
Februar

Mit Live-Moderation durch die bekannte
KÜCHEN-REPRÄSENTANTIN Carmen Podciarski



5499.-

vito®

Stylische Komplettküche

Front Anthrazit super matt kombiniert mit Wildeiche.
OHNE Geschirrspüler, Beleuchtung, Nischenrückwand,
Mischbatterie und Deko. **Maße** ca. 330x280 cm

Inklusive

- ▶ Backofen GB3020 EEK¹⁾ A
- ▶ Muldenlüfter GC8646K
- ▶ Kühlschrank NSK5088ES EEK¹⁾ E

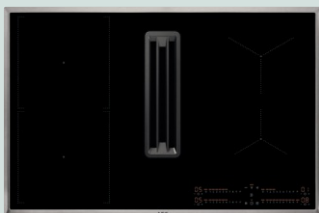
¹⁾EEK=Energieeffizienzklasse. Geräteabb. ähnlich

Standard
Edelstahl-
spüle.

AEG



AEG
SONDERAKTION



E A ↑ G

E A ↑ G

**NUR
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT**

Im Set sind folgende Geräte enthalten:

BACKOFEN
GB3020B EEK¹⁾ A

KÜHLSCHRANK
G18ES3 EEK¹⁾ E

MULDENLÜFTER
GC8454K

GESCHIRRSPÜLER
GG371VI EEK¹⁾ E

ABHOLPREIS
5995.- UVP

3499.-³⁾

GESAMTPREIS AKTIONS-SET

KÜCHEN-INDUSTRIEMESSEN-RABATT

Zusätzlich zur Messe-Prämie vom 26. - 28. Februar 2026

BIS ZU
52%*
MESSE-RABATT
AUF FREI GEPLANTE
KÜCHEN

0%²⁾
**KÜCHEN-SONDER-
FINANZIERUNG**
bis zu 3 Jahre

**KEINE
ZINSEN &
GEBÜHREN²⁾**
Nur für kurze
Zeit

**+2+3) Details zur Aktion erhalten Sie von unseren Einrichtungsberatern.

Möbel Kempff

Aschaffenburg Telefon: 06021 4903-0
Niedernberger Straße 8 • 63741 Aschaffenburg-Nilkheim
★★★★★ Bewertung auf Google mit 4,5
am 13.02.2026 | 2.093 Rezensionen

Bad König-Zell Telefon: 06063 950-0
Zeller Gewerbezentrum 21 • 64732 Bad König-Zell
★★★★★ Bewertung auf Google mit 4,6
am 13.02.2026 | 1.499 Rezensionen

Hauptsitz:
Möbel Kempff GmbH & Co. KG
Niedernberger Straße 8
63741 Aschaffenburg-Nilkheim

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr • Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Folgen Sie uns!
www.moebel-kempff.de • e-mail: info@moebel-kempff.de

608AK

Kulturelle Teilhabe von Anfang an

THEATER: Humorvolle Abenteuer sorgen für Applaus und strahlende Gesichter.

Weinheim. Mit zwei fröhlichen und gut besuchten Vorstellungen ist die Kinderkulturkarte erfolgreich gestartet. Zum Auftakt war das Regionentheater aus dem Schwarzwald zu Gast und brachte „Petterson und Findus“ auf die Bühne.

Um 14 Uhr und um 16 Uhr erlebten zahlreiche Kinder gemeinsam mit ihren Familien die Abenteuer des liebenswerten Erfinders Petterson und seines quirligen Katers Findus. Erzählt wurden turbulente Geschichten rund um Pfannkuchentorten, neugierige Füchse, spannende Angelausflüge und einen kaputten Fahrradreifen – beste Unterhaltung mit viel Herz und Humor.

Für viele der jungen Besucher war es der erste Theaterbesuch überhaupt. Entsprechend groß waren die Aufregung und die Vorfreude – und am Ende auch die Begeisterung. Das Stück wurde mit viel Applaus



Ein kauziger Erfinder, ein frecher Kater und jede Menge verrückter Ideen: „Petterson und Findus“ bringen mit Witz, Wärme und turbulenten Abenteuern die Bühne zum Leuchten – ein Theatererlebnis für die ganze Familie. BILD: STADT WEINHEIM

gefeiert und sorgte für strahlende Gesichter im Publikum.

Ein besonderes Highlight waren die beiden gehäkelten Kinder-Kultur-Kühe der Initiative „Woinem in Masche“. Liebevoll begrüßt von den Kindern, nahmen sie gemeinsam mit ihnen im Zuschauerraum Platz und verfolgten aufmerksam das Bühnengeschehen. Die beiden Kühe freuen sich – ebenso wie die kleinen Theatergäste – bereits auf die nächste Vorstellung im Rahmen der Kinderkulturkarte.

Im März steht mit „Murmels Reise“ vom T-Werk aus Potsdam ein poetisches Kindertheaterstück auf dem Programm, das erneut junge Zuschauer in die Welt des Theaters entführen wird. Mit der Kinderkulturkarte setzt Weinheim ein starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe von Anfang an und schafft kulturelle Erlebnisse für Kinder und Familien in der Stadt. red



Sven Weygoldt von der Feuerwehr Weinheim Abteilung Rippenweier wurde das Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverband in Silber verliehen. BILD: FEUERWEHR WEINHEIM

Hohe Auszeichnung für langjähriges Engagement

FEUERWEHR-EHRENKREUZ IN SILBER FÜR SVEN WEYGOLDT

Weinheim. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weinheim, Abteilung Rippenweier, wurde Sven Weygoldt mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Mit dieser hohen Ehrung würdigt der Deutsche Feuerwehrverband außergewöhnliche und langjährige Verdienste um das Feuerwesen sowie besonderes Engagement im Ehrenamt. Sven Weygoldt ist seit fast vier Jahrzehnten Teil der Feuerwehr Weinheim, Abteilung Rippenweier. Bereits 1988 trat er in die Jugendfeuerwehr ein, seit 1990 ist er aktives Mitglied der Einsatzabteilung. Über all diese Jahre hinweg übernahm er Verantwortung, engagierte sich kontinuierlich und prägte die Entwicklung seiner Abteilung nachhaltig.

Stellvertretender Abteilungskommandant von 2004 bis 2024
Ein besonderer Schwerpunkt seines Wirkens lag in der Führungsarbeit. Von 2004 bis 2024 war Sven Weygoldt stellvertretender Abteilungskommandant der Feuerwehr Rippenweier. In dieser Zeit stand er für Kontinuität, Verlässlichkeit und eine klare Haltung. Er begleitete or-

ganisatorische Entwicklungen, unterstützte die Ausbildung und trug Verantwortung für Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und Zusammenhalt innerhalb der Abteilung. Darüber hinaus engagierte sich Sven Weygoldt über viele Jahre im Abteilungsausschuss sowie im Feuerwehrausschuss der Gesamtwehr Weinheim. Dort brachte er seine fachliche Kompetenz, seine Erfahrung und seinen Blick für das Ganze ein. Sein Wirken reichte damit über die eigene Abteilung hinaus und hatte Bedeutung für die gesamte Feuerwehr Weinheim.

Bedeutung, Voraussetzungen und Richtlinien der Auszeichnung
Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber überreicht von Christiane Staab, stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar, bedankt sich die Feuerwehr Weinheim bei Sven Weygoldt für seinen außerordentlichen Einsatz, seine Haltung und seine Verlässlichkeit. Seine Laufbahn steht beispielhaft für das Ehrenamt in der Feuerwehr und für das Selbstverständnis, Verantwortung für andere dauerhaft zu übernehmen. red

Auszeichnung würdigt konsequentes Engagement, Verantwortung und Vertrauen
Die Auszeichnung von Sven Weygoldt steht nicht für einen einzelnen Einsatz oder eine einzelne Funktion. Sie würdigt vielmehr einen konsequenten Weg: Verantwortung, die über Jahrzehnte übernommen wurde, Führung, die auf Vertrauen basiert, und ein Ehrenamt, das nicht sichtbar sein muss, um Wirkung zu entfalten. Mit der Verleihung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Silber, überreicht von Christiane Staab, stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar, bedankt sich die Feuerwehr Weinheim bei Sven Weygoldt für seinen außerordentlichen Einsatz, seine Haltung und seine Verlässlichkeit. Seine Laufbahn steht beispielhaft für das Ehrenamt in der Feuerwehr und für das Selbstverständnis, Verantwortung für andere dauerhaft zu übernehmen. red

Wenn Bücher sprechen lernen

BUCHHANDLUNG MAY: Impro-Theater am Freitag, 6. März.

Heppenheim. Was passiert, wenn Sherlock Holmes plötzlich auf Frodo Beutlin trifft? Oder wenn ein Liebesroman zur Kriminalgeschichte wird? Antworten darauf gibt es am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der Buchhandlung May in Heppenheim. Dann improvisiert die Bensheimer Impro-Theatergruppe „Generalprobe“ einen Abend lang frei mit Büchern – und das ganz ohne Drehbuch. Improvisationstheater bedeutet: Alles entsteht im Moment. Figuren, Dialoge und Geschichten werden spontan entwickelt, oft inspiriert durch Vorschläge aus dem Publikum. An diesem Abend dienen Bücher, ihre Figuren, Genres und Motive als Ausgangspunkt für überraschende Begegnungen und neue Geschichten. Filialeleiterin Denise Fritschi von der Buchhandlung May freut sich auf das ungewöhnliche Format: „Literatur und Sprache erlebbar zu machen – das ist unser Anliegen mit allen Veranstaltungen, denen wir in unserer Buchhandlung die Bühne geben. Impro-Theater verbindet das gesprochene Wort mit Spontanität und jeder Menge Lachen und passt damit wunderbar zu uns.“ Auch für die Impro-Gruppe

ist der Auftritt etwas Besonderes. Janina Müller, Gründerin der Gruppe Generalprobe, sagt: „Die Buchhandlung May ist erst die zweite Bühne, auf die wir uns mit unserer Impro-Show trauen. Wir bringen viel Spiel Freude und Motivation mit – und sind bereit, offen zu scheitern. Genau daraus entstehen oft die besten Momente.“ Der Eintritt ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail unter heppenheim@schmittthahn.de wird gebeten. Die Buchhandlung May befindet sich in der Friedrichstraße 29, in 64625 Heppenheim. red

STELLENMARKT

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingener Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

FLOHMARKT

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

VERKÄUFE

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg
28.02.2026, 11.00 – 15.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf – Verkauf – Tausch
Eisenbahnen, Autos u. altes Spielzeug
Inf: 062 03/31 30 - J. Sauerbrey
Ladenburg
www.eisenbahnboerse-ladenburg.de

Flohmarkt So. 01.03.2026, Aquatoll Park- platz Neckarsulm von 11-17 Uhr. **Info Bach Märkte 0172 863 89 38**

FLOH-, TRÖDEL- & ANTIKMARKT! Bad Rappenau: Mühlthalle, Sa. 28.02.: 9-16 Uhr Belegung der gesamte Halle (3/3) + Foyer! Eintritt 2 Euro, Info/Anmeldung: info@flohmarkt-raebiger.de, 0171-2024857.

GOLDANKAUF
Gold + Brillantenschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

KAUFGESUCHE
Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobeline, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

DIENTSTLEISTUNGEN
Steff's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

KONTAKTE

Kundenservice

- Schriftliche Bearbeitung von Kundenanfragen
- Saisonal, ab sofort
- Auch Studenten, Abiturienten, Schüler

www.baldur-garten.de
Albert-Einstein-Allee 4-6
Bensheim, Tel.: 0 62 51/103 533
personal@baldur-garten.de

KRAFTFAHRZEUGE

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

KFZ-KAUFGESUCHE

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar.
☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa-

STELLENANGEBOTE

Privathaushalt: Assistenz*in für Rollstuhlfahrer in HD gesucht. Ausreichend Nachtruhezeit, FS erforderlich. ☎ 0151-55506824

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Hannelore, 79 J., gut aussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmusse u. kuschle gern, sehne mich pv sehr nach einem anständigen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren ☎ 06221 - 6529435

Ich Marianne 71 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich pv einen guten, lieben Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. ☎ 0157 - 75069425

IMMOBILIEN

FERIENWOHNUNGEN

FeWo La Mata/Alicante Spanien, Meerblick, komfortabel. 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp 0172 7383833

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

Hausfrau saugt gern!
☎ 01745120997

Jede Woche wissen was läuft

BAZ

Einfach, sicher und transparent

VERKAUF: Brennholz aus dem Stadtwald Hemsbach online erhältlich.

Hemsbach. Ab sofort können Interessierte über das Verkaufsportaal www.holzfinder.de Brennholz aus dem Stadtwald Hemsbach in gepolterter Form erwerben. Voraussetzung ist die vorherige Einrichtung eines Profils auf der Plattform.

Zum Verkauf steht frisch geerntetes Holz der Baumarten Ahorn, Esche und vereinzelt Buche. Die Stämme lagern entlang des Geiersbergwegs und des Wasserwegs. Den genauen Polterplatz können Kunden auf

der Karte im Holzfinder einsehen. In der Listenansicht ist jedes Polter mit einem Foto versehen, zudem werden Angaben zu Länge, durchschnittlichem Durchmesser, Festmetern, Baumart und Preis angezeigt. Mit einem Mausklick lässt sich das gewünschte Polter in den Warenkorb legen und anschließend kaufen. Die Rechnung wird an die hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet.

Das Brennholzangebot wird **Tipps zum Heizen mit Holz**

im Laufe des Februars erweitert. Wer in der ersten Verkaufsrunde nicht zum Zuge kommt, hat so die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt Brennholz zu erwerben. Für Rückfragen steht der zuständige Förster Christopher Schierk unter der Telefonnummer 0162/ 2 64 64 19 oder per E-Mail unter c.schierk@rhein-neckar-kreis.de zur Verfügung.

Holz aus heimischer und nachhaltiger Forstwirtschaft ist ein wertvoller Rohstoff. Frisch geerntetes Holz hat einen Wassergehalt von 40 bis 60 Prozent. Bei windoffener Lagerung sinkt dieser mit der Zeit auf 15 bis 20 Prozent. Die richtige Lagerung und Trocknung sind entscheidend für einen vollständigen und effizienten Verbrennungsprozess.

Einige Empfehlungen für den Umgang mit Brennholz:

► Lagerdauer: Nadelholz
mindestens ein Jahr, Laubholz
zwei Jahre;

►Holzstücke klein und gehalten lagern - sie trocknen schneller;

► Holz locker auf einer Unterlage stapeln, um gute Luftzirkulation zu gewährleisten:

► Holzlager winddurchlüftet
und sonnig anlegen;

► Oberen Schutz vor Regen gewährleisten;

► Im Brennraum das Holz aufschichten und von oben mit geeigneten Holzanzündern anzünden, ohne den Ofen zu überfüllen;

► Zum Anzünden Kaminanzünder aus dem Fachhandel verwenden; auf Papier, Kartonen oder Spiritus verzichten.

So bleibt das Holz trocken,
verbrennt effizient und sorgt für
wohlige Wärme in der kalten
Jahreszeit. *red*



BILD: C. SCHIERK



ILD: STADT WEINHEIM

Abschied von alter Zeder

CARL-ORFF-SCHULE: Nachpflanzung im Herbst geplant.

Weinheim. Dass derzeit viele ihrer Artgenossen betroffen sind, ist für die Bürger in Sulzbach

nur ein schwacher Trost: Die alte Atlaszeder an der Carl-Orff-Schule gilt als Wahrzeichen des Ortsteils. Generationen von Sulzbacher Kindern haben sie auf ihrem Schulweg bewundert.

Die „alte Dame“, deren Alter auf etwa 80 Jahre geschätzt wird, leidet unheilbar am sogenannten Atlaszeder-Sterben. Dabei handelt es sich um eine Pilzerkrankung, die aus der Schweiz und dem Norden Frankreichs nach Deutschland gelangt ist. Bereits vor rund einem Jahr musste aus demsel-

ben Grund eine alte Zeder im Heidelberger Providenzgarten gefällt werden.

Weinheims Baumgärtner Raphael Schleweis bemerkte die Erkrankung des Baumes vor einigen Wochen erstmals. Nähere Untersuchungen erhärteten den Verdacht auf das Atlaszeder-Sterben, das sich durch starke Harzabsonderungen und absterbende Rinde bemerkbar

macht. Das Tückische an der Krankheit sei, so der Baumexperte: „Von außen sieht der Baum noch ganz gut aus. Wenn man jedoch unter die Zweige tritt, erkennt man, dass die Nadeln bereits vertrocknet sind.“

Lango- barde- n-könig		altind. Lebens- sätze- buch		Plane- ten- umlauf- bahn	kleine Erhebung	Insel- euro- päer (Mz.)	bunte Tanz- show	flüssiges Fett	Dorf- wiese	Kost- barkeit		Flachs	ankün- digen	Vertei- diger beim Judo	genues. Herr- scher- titel	wider- sinzig	altes Maß des Luft- drucks	ring- förmige Korallen- insel	Teil eines Theater- stücks	german. Blas- Instru- ment		Insekten
Revolte						Fabel- name für den Fuchs						Zirkus- künst- ler					auf dem neuesten Stand		Vorname der Glas	inner- lich erfüllt		franzö- sisch: Name
betagt								Gefühl v. Furcht und Ab- scheu	tropische Schma- rotzer- pflanze					Blüten- stand	Redner- pult im Karne- val			6				
geschäf- tiges Tun		Ball- drehung		schlecht				Verhält- niswort, wider				Rufname Kuhien- kamppfs † 1998	weite Fahrt				voll- bracht, fertig	proben				
					Frau des Aga Khan	ver- dorrt			Flächen- maß der Schweiz	Kunst- dünger					dt. Farb- fernseh- system (Abk.)	Schmuck am Hand- gelenk	Material der Fen- ster- scheiben		lateinisch: ich			
Gewahr- sam (Kw.)		sich täu- schen		kleine Frucht- art			Schiffs- heck- rundung	Herrren- bekle- dung					ein Gemüse				4	neusee- ländi- sche Vögel	Gauner- sprache (franz.)	ältester Sohn Noahs (A.T.)		
Tür- siche- rung					Prophet im A.T.	Arbeits- zimmer					Raub- katze			2				ver- muten				englischer Artikel
				Blechblas- instru- mente	Vorname des Sängers Presley			Männer- name				Höhenzug bei Braun- schweig				afrika- nisches Muschelgeld			Bratenstück	Tröst- losigkeit		
Gastro- nom	zu Aspek- verarbeiten		lockeres, netzartiges Gewebe			persönliches Fürwort								Feldrand				Grube, Loch	kleines Insekt			
Blutbestandteil					religiöser Brauch	französischer								ein Märchenland	Vorname v. Schauspielers de Funès		Gremium		7			
	10		weldm.: starker Keller	Abrechnung, Vergeltung													3		loyal	Sammelmappe	enorm	
jetzt		Grundzahl-linie (math.)			Fragewort	Ungetüm												dumm	Leichtathlet			
				alte assyr. Hauptstadt	Fragewort (3. Fall)									unbekannte Flugobjekte	in diesem, hierin		Teil der Blumen					Hast
Epos von Homer		spanischer Flieder	eigenständig				gego-rener Honigsaft	baumgesäumte Straße	Tier des Eis-meeres	Wortteil: Landwirtschaft	Grundschul-fach			lediglich					Kloster-vor-steher	Märchen-gestalt		
franzö-sische Land-schaft			1		Datenübertra-gungs-gerät	An-fänger				US-Regis-seur (George)							italie-nisch: ja	Nord-polar-gebiet				
		Weltalter in der griech. Antike		in der Regel		8	Insel vor Dubrovnik	Mittel-loser						wirkliche Dinge	Südost-europäer					bibli-scher Priester		
Teil des Belns	große Anden-geler	Urheber eines Schrift-werks		drei europ. Staaten (Kw.)		Parlser U-Bahn (Kw.)				rotie-rendes Werk-zeug	streng							Berber-volk in der Sahara				
männliche Katze				Hengst Siegfrieds (Sage)	Schwel-lung			asiatis-che Großkatze	Sprechen mit Gott							Blut-adern						
		auf-hören	Aasvogel			Sprecher des diplom. Korps	Wertpapier-bezugs-scheine					dreiatomiger Sauerstoff	französischer Vater									
Zugmaschine (Kw.)	außerordentlich			Kanton der Schweiz	unbestimmter Artikel	unterwürfig		deutsche Vorsilbe	altöm. Göttinnen der Anmut			norwegische Münze										
Hauptgott der nord. Sage	Arroganz					Fremdwortteil: doppelt		eingedickter Fruchtsaft														
					5	Wassersportler			tlates Wasserloch													
nordamerikanische Steppe	US-Autorin † (Anais)		Bakteriengift				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Heide 8	11				

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels
WA K N K W R A S G Z F
AMERIKA GEDANKE KORREKT BEI WORT
PEP UA HORN UNUMUTEOEZILAKAI
SEGMENT UHAFENR SANKTLERKER
ISLAM TEGELRP AKT EACHTARA
EETTODENRU BOOT ERBLICH MNEU
RATTAN GAUDI POEKLN KHAYDN
ENDELWOMIT OSSERSEAREGELANRO
L DAHER MUFERP ARNO
GICHT LJEHC MALEREI
TAG O APPELZAEHLERXALO
Z STELESFRITT ITALO
ZEN TI KAUFRTIMESSEN B
LENKER EG SAM BLB POTALARLEE
PESTDUNARTUEIRPELXDEF OE SON
SSHECHTB EMSIGRLXEDER GLOSSE
TALER RN KELLE Z LABIL
MAY I HERANN YLENINTTA
GSALONETAUVENNOFENN
ZEBURISMUSVUNGESPANN
BSTUDENTENDIANASTIK
KASERNEGELEHRTARALSEE
URIOSONAR

Erfolgsgeschichten mit Wirkung

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN: Job Central e.V. unterstützt Jugendliche und Geflüchtete bei Ausbildung und Integration.

Weinheim. In Weinheim und der Region haben viele junge Menschen aus unterschiedlichsten Lebenssituationen den Weg in Ausbildung und Arbeit gefunden – oft mit Unterstützung der Regionalen Jugendagentur Job Central e.V..

Seit über 25 Jahren begleitet der Verein Jugendliche und junge Erwachsene bei der beruflichen Orientierung, beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der Integration in die Gesellschaft. Dabei geht es nicht nur um Ausbildungsplätze oder Jobs, sondern auch um Lebensplanung, Perspektivenentwicklung und die Stärkung von Selbstständigkeit. Besonders geflüchtete junge Menschen profitieren von der langjährigen Erfahrung der Jugendagentur, die sie systematisch in Schulen, Werkstätten und Beratungsstellen unterstützt.

Collins – Altenpflegerin mit Lebensfreude

Da ist Collins (37) mit ihrem ansteckenden Lachen. Die Bewohner des Seniorenzentrums in Hirschberg-Großsachsen schätzen die Frau aus Kamerun, weil sie gute Laune verbreitet, wenn es den Menschen einmal nicht so gut geht. Collins musste vor dem Terror der Boko Haram aus ihrer Heimat fliehen. Schwanger kam sie nach Europa, ihr Kind wurde auf dem Mittelmeer geboren, kurz bevor sie sicheren Boden erreichte. Einen weiteren Sohn ließ sie zunächst bei der Familie zurück.

Mit Unterstützung von Job Central absolvierte Collins eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin und hat diese mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Heu-

te arbeitet sie unbefristet in einem Seniorenheim und bringt ihre Erfahrung, ihr Fachwissen und ihre Lebensfreude ein. Ihre beiden Söhne leben bei ihr in Weinheim, sind eigenständig, sportlich aktiv und besuchen die Schule. Für Collins bedeutet ihre Arbeit nicht nur eine berufliche Perspektive, sondern auch ein stabiles und selbstständiges Leben für sich und ihre Kinder.

**Mahamud –
Operationstechnischer
Assistent**

Mahamud (27) aus Somalia kam als unbegleiteter Jugendlicher nach Deutschland. Mit 14 Jahren floh er allein über das Mittelmeer, zunächst nach Italien und dann nach Bayern, bevor er in Weinheim aufgenommen wurde. Trotz seiner traumatischen Kindheit arbeitete er konsequent auf seinen Schulabschluss hin. Über Job Central fand er Kontakt zu Praktika und Ausbildungsplätzen im Gesundheitswesen.

Seine berufliche Laufbahn begann mit der Ausbildung zum Krankenpflegehelfer und führte schliesslich zum Ausbildungsplatz als Operationstechnischer Assistent (OPT) am GRN-Klinikum. Mahamud ist für seinen ruhigen, konzentrierten Arbeitsstil bekannt, der es den Ärzten im OP ermöglicht, fokussiert zu arbeiten. Neben seiner Ausbildung nimmt er einen Minijob an, um seine Familie finanziell zu unterstützen. Für Mahamud ist Arbeit nicht nur Pflicht, sondern Berufung – seine eigene Erfahrung im Krankenhaus in Somalia hatte schon früh den Wunsch in ihm geweckt, Menschen medizi-

nisch zu helfen.

**Samuelle –
Informatik-Studentin**

Samuelle kam 2018 als Flüchtlingskind aus Syrien nach Deutschland. Nach ihrer Ankunft lebte sie zunächst in einem Container im Gorkheimerthal, wo sie auf engem Raum mit ihrer Familie untergebracht war. Ihr Vater, der bereits vor ihr geflüchtet war, organisierte Schule und Betreuung für seine beiden Töchter. Auf die Unterstützung von Job Central traf Samuelle an der Johann-Philipp-Reis-Schule

im Weinheimer Berufsschulzentrum. Hier halfen die Jugendberufscoaches früh bei der Berufsorientierung, bei Bewerbungen und bei Fragen zur Hochschulwahl.

Samuelle startete in einer VABO-Klasse („Vorqualifizierung Arbeit/Beruf“ ohne Deutschkenntnisse“) und lernte innerhalb kurzer Zeit akzentfrei Deutsch. Nach dem Fachabitur begann sie ein Studium der Informatik an der TU Heidelberg. Parallel dazu spricht sie Englisch und Französisch und ist

mittlerweile deutsche Staatsbürgerin. Job Central begleitete Samuelle kontinuierlich, sodass sie ihre Talente gezielt entwickeln konnte.

Leon – IT-Systemelektroniker

Leon aus Hemsbach, ohne Migrationshintergrund, erlebte nach dem Werkrealabschluss eine Phase der beruflichen Unsicherheit. Zunächst unschlüssig, ob er eine Kochlehre, eine KFZ-Ausbildung oder ein Fachabitur nachholen sollte, wurde er durch die Unterstützung von Job Central auf seinen Berufs-

wunsch aufmerksam gemacht. Schon als Kind interessierte er sich für Computer, baute Geräte auseinander und konnte früh programmieren.

Dank Praktika und kontinuierlicher Begleitung durch Job Central entschied sich Leon für eine Ausbildung zum IT-Systemelektroniker. Heute arbeitet er bei einer Firma, die Software für Arztpraxen entwickelt und betreut, und hat damit seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Job Central begleitete ihn dabei vom Schulabschluss

bis zur beruflichen Integration und sicherte damit einen stabilen Start ins Berufsleben.

**Job Central – Netzwerk für
Integration, Ausbildung und
berufliche Perspektiven**

Die Regionale Jugendagentur Job Central e.V. arbeitet eng mit Schulen, dem Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes, dem AK Asyl und Integrationsmanagern zusammen. Die Organisation bietet unter anderem die Lern-Praxis-Werkstatt, ein niedrigschwelliges Angebot in verschiedenen Werkstätten und Arbeitsbereichen, sowie individuelle Beratung in Schulen und der Beratungsstelle in Weinheim.

Ziel der Arbeit ist es, jungen Menschen, insbesondere Geflüchteten, langfristig Perspektiven in Ausbildung und Arbeit zu eröffnen, sie in eigenständige Lebensführung zu integrieren und die regionale Wirtschaft mit qualifizierten Fachkräften zu unterstützen. Gleichzeitig profitieren Städte und Gemeinden von der Integration, da Menschen mit beruflicher Perspektive weniger auf staatliche Unterstützung angewiesen sind.

Auf der Webseite www.job-central.de kann man sich über die vielfältigen Angebote informieren und den Verein durch Spenden unterstützen. Collins, Mahamud, Samuelle und Leon sind nur einige Beispiele für den Erfolg der Jugendagentur – junge Menschen, die trotz schwieriger Startbedingungen heute eigenständig, beruflich integriert und gesellschaftlich aktiv sind. *red*



Teamfoto von Job Central, das zum 25-jährigen Jubiläum 2024 entstanden ist: Job Central e.V. begleitet seit über 25 Jahren Jugendliche und Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit – von der Schul- und Berufsorientierung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt.

BILD: STADT WEINHEIM

red

TAGESANGEBOT MO.-MI.									
Schweinefleisch ohne Knochen 4,89	Rinderleber 1 kg 3,89	Putenoberkeule ohne Haut und ohne Knochen frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 8,69	Dorade Royal / Goldbrassen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung, 1 kg 9,49	Mandarinen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 1,69	MIX Markt				
Rinder-Braten aus dem Bug 1 kg 14,99	Schälrippen vom Schwein 1 kg 3,99	Schwein-Schinkenbraten ohne Knochen 1 kg 4,99	Hähnchenschenkel, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 2,79	Tomaten „Sweet Pink“ Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 3,49	Premium-Kartoffeln, mehligkochend Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 4 kg, 1 kg = 0,63 2,49	Hähnchenoberschmel, geräuchert „Ciarkia tylna z kurzaka“ 100 g, 1 kg = 8,50 0,85	TOP ARTIKEL		
Wolfsbarsch „Morskoj Sudak“ Fanggebiet: laut Auszeichnung, 1 kg 11,99	Amurkarpfen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung, 1 kg 5,99	Gesalzene Heringshappen „K kartoschke“ in Öl Gefangen im Nordostatlantik. 210 g Dose, 1 kg = 9,96 2,09	Dorschfilet in eigenem Saft und Öl 190 g Dose, 1 kg = 17,32 3,29	„HOSYAUŠKA“ Salatmayonnaise 67% / 72% Fettgehalt, je 327 / 335 ml Pack, 1 L = 3,22 / 3,14 1,05	Spirituose „Alexandria 7“ , 40% vol., 0,7 l Fl., 1 L = 17,13 11,99				
Vodka „Nemiroff“ 40% versch. Sorten, je 0,7 l Fl., 1 L = 12,65 8,85	„Namyslow“ Polnisches Bier , 5,8% vol. / Helles Bier „Warka Classic“, 5,2% vol. je 0,5 l Dose, 1 L = 2,30 zzgl. Pfand 0,25 1,15	Buchweizen mit Dampf behandelt / Hirse / Weizengrieß , 900/ 950/ 850 g Dose, 1 kg = 3,44/ 2,48/ 2,89 3,09	Körniger Frischkäse „Ivorog derevenskij“ 16% / 30% Fett i.Tr., je 600 g Pack, 1 kg = 6,15 3,69	Sauere Sahne 30% Fett, cremig 200 g Becher, 1 kg = 5,95 1,19	Süßrahmbutter 82% Fett 200 g Pack, 1 kg = 12,95 2,59	Feinzerkleinerte Brühwurst „Doktorskaja“ 400/ 800/ 1000/ 2000 g St., 1 kg = 8,23/ 7,94/ 7,89/ 7,85 ab 3,29	Schlesische Kochwurst mit Gerste und Buchweizen, fein zerleinert, schnittfest „Krupnik“ , 100 g, 1 kg = 5,50 0,55		
		Konfekt oder Waffelkonfekt in kakaohaltiger Fettglasur versch. Sorten je 100 g, 1 kg = 8,50 0,85	Geröstete schwarze Sonnenblumenkerne mit Schale „Karapaysky otbornye“ , 380 g Pack, 1 kg = 9,19 3,49	Gezuckerte Kondensmilch „Sguschönka“ 8% Fett 397 g Dose, 1 kg = 3,51 1,39	* Preise inkl. MwSt., pfandpflichtige Artikel zzgl. Pfand. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Angebote gültig nur im angegebenen Zeitraum und in teilnehmenden Märkten. Solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten! Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325 www.mixmarkt.eu Mo - Fr 09:00 - 20:00 Sa 09:00 - 20:00 06204 6087238 Mix Markt 90 OHG Mannheimer Str. 129 68519 Viernheim				